

Text Bruno Schmid, Direktor
Bild Roman Beer

Berufsfachschule

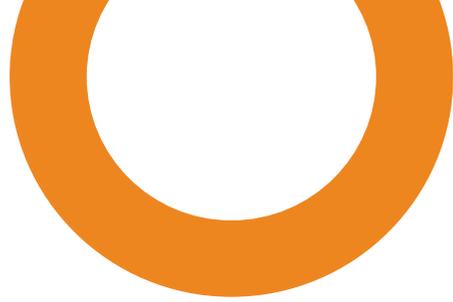
Stabsübergabe im Bereich Finanzen & HR

An der GV im Mai 2009 in den Vorstand gewählt, hielt Rolf Fischer über elf Jahren die Aufgabe als Finanzdelegierter inne und prägte den Kaufmännischen Verband Luzern sehr stark mit. Ende 2020 wechselte Rolf Fischer in den operativen Teil vom KV Luzern und trat als Leiter Finanzen & HR in die Geschäftsleitung ein. Nun steht seine Pensionierung an und er wird seinen Un-Ruhestand geniessen. Rolf wir sagen DANKE für deinen enormen Einsatz zum Wohl vom KV Luzern!

Roman Hotz unterstützt seit 1. April 2023 das KV Team als Leiter Finanzen & HR. Wir heissen Roman herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Erfolg in seiner neuen Aufgabe.

Zum Abschied und Eintritt haben uns die beiden einige Fragen beantwortet und gewähren uns einen kleinen Einblick über ihre Tätigkeiten, Erlebnisse und ihre Person.





Interview mit Roman Hotz

Was kommt dir beim KV Luzern in den Sinn?

Der KV Luzern ist für mich eine Institution mit einer enormen Ausstrahlung und einem noch viel grösseren Potenzial. Ich verbinde mit dem KV Luzern insbesondere meine Weiterbildung zum Experten in Rechnungslegung und Controlling. Diese Weiterbildung hat mich viel Schweiß, Fleiss und Zeit gekostet und wohl auch das eine oder andere graue Haar beschert.

Aus welcher Branche kommst du ursprünglich?

2003 - und somit als erster Jahrgang nach der Bildungsverordnung (E- und B-Profil) - durfte ich meine KV-Lehre bei der Gemeindeverwaltung Steinerberg starten. Im Anschluss daran war ich neun Jahre lang im Treuhandbereich tätig, bevor ich mich dann auf den Bereich Finanzen/HR konzentriert habe.

Was sind deine ersten Schritte/Projekte im KV Luzern?

Für meinen Start ist es wichtig, dass ich mir einen umfassenden Überblick über die Prozesse, Aufgaben, Verbindungen usw. beim KV Luzern mache. Ich durfte bereits in einigen Bereichen der Berufsfachschule, Berufsakademie und im Verband mehrere Tage im Einsatz stehen, Informationen sammeln und anstehende Herausforderungen kennenlernen.

Wie verbringst du am liebsten deine Freizeit?

Ich bin gerne mit dem Mountainbike oder auf einer Joggingrunde unterwegs. Ein gemütlicher Spaziergang mit meiner Frau gehört ebenfalls dazu. Auch feines Essen und Erholung sind immer gut.

Was möchtest du Rolf mit auf den Weg geben?

Ich habe Rolf in der kurzen Zeit der Übergabe enorm schätzen gelernt. Ich mag es ihm von Herzen gönnen, dass er es nun etwas gemächlicher angehen und das Leben ohne geschäftliche Termine etc. geniessen kann. Dazu wünsche ich dir, lieber Rolf, von Herzen alles Glück der Welt und beste Gesundheit.

Interview mit Rolf Fischer

Wann und wie erfolgte dein erster Kontakt mit dem Kaufmännischen Verband Luzern?

Ich habe im Schulhaus Dreilinden das KV gemacht. Damals noch unter dem Rektor Herrn Purtschert. Dabei wurde uns die Mitgliedschaft beim KV Luzern empfohlen. Bei mir dauerte es dann noch etwas, bis ich am 1. September 1997 endlich Mitglied des Verbandes wurde.

An welche Glücksmomente beim KV Luzern erinnerst du dich gerne zurück?

An viele. Für mich waren die Generalversammlungen Glücksmomente. Vergangenes nochmals Revue passieren zu lassen und unsere Mitglieder persönlich zu treffen. Der letzte grosse Glücksmoment war heuer bei der Abschlussbesprechung mit der Revisionsstelle. Zu sehen, dass das komplett neu aufgebaute Rechnungswesen auch tatsächlich «verhebt», war ein unglaubliches Glücksgefühl.

Wo trifft man dich in Zukunft an und welches sind deine nächsten Ziele?

Ich habe bewusst noch keine grossen Pläne für die Zukunft gemacht. Ich will zuerst einmal eine gewisse Leere spüren, was für mich ein neues Gefühl sein wird. Dann wird sich diese Leere mit neuen Ideen füllen. Darauf freue ich mich. Ich werde weiter aktiv in der Gesellschaft bleiben. Mit meiner Frau, welche auch in die Pension geht, werde ich sicher vermehrt in unserer geliebten Surselva anzutreffen sein.

Was möchtest du Roman mit auf den Weg geben?

Als Leiter Finanzen und HR trägst du zwei Hüte. Das ist nicht immer einfach. Wichtig ist, dass die Kontinuität gewahrt bleibt. Ich wünsche dir Hartnäckigkeit, gutes Gelingen sowie viele freudige und erlebnisreiche Momente.

Was du sonst noch sagen möchtest:

Ich möchte dem ganzen KV-Team für die angenehme Zusammenarbeit und die gemeinsame Zeit danken. Danke an meinen Vorgesetzten Bruno Schmid, dass er mir viel Raum für das Schaffen gegeben hat. Danke auch meinen Geschäftsleitungskolleginnen und -kollegen für die intensive Zusammenarbeit. Den Mitgliedern des KV Luzern sage ich danke für die Treue. Es lohnt sich, Mitglied des KV Luzern zu sein.

